

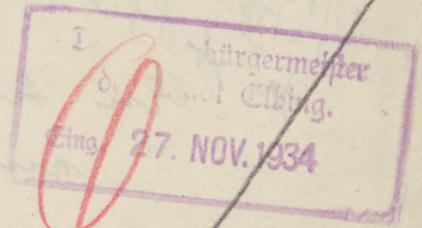
# Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft

Marienburg, den 26. November 1934.

Vorstand

des Reichsbahn-Betriebsamts

27.11.1934



An Herrn Oberbürgermeister,  
Grundstücksamt,  
in Elbing.

Auf ein Schreiben des Fliegerlandesgruppe I Ostpreußen hatten Sie beantragt, die über die Eichwalder Bahn - Überführung führenden Fernsprechleitungen, welche den Flugbetrieb stören, zu verkabeln und die Leitungsmasten mit rotweißem Anstrich zu versehen.

Die Reichsbahn ist bereit, Ihrem Antrage zu entsprechen, wenn dortseitig die hierfür entstehenden Kosten im Betrage von etwa 6500 RM übernommen werden.

Falls Sie zur Kosten<sup>x</sup>tragung bereit sein sollten, bitte ich mir entsprechende Mitteilung zukommen zu lassen.

Kupner

Im Auftrag des Verkehrs - der Reichsbahn  
(im Auftrag des Verkehrs)

zu 14. 2. 1834  
13. 11. 1834  
17. 11. 1834

3

Am dem Hauptort der Kreisverwaltungs-  
münd  
Mannheim.

Am 16. Nov. 1834 teilte  
ich mit, dass die Ämter für die geplante  
Verwaltung der Vermögensgegenstände an  
die Eigentümer über-  
nommen werden können, weil hierfür  
keine Mittel vorhanden sind. Ich habe mich  
mit der kaiserlichen Regierung hierüber in  
Verbindung gesetzt.

2. Abgabe der Vermögensgegenstände  
und der kaiserlichen Regierung zu  
jetzt. Ich habe dem Kaiserlichen Rat mit der  
Bitte um Kenntnisnahme, mit dem Verbleib  
und der Verwaltung der Mittel übergeben.

3. zu dem Ort.

Ellen, den 11. Dez. 1834.

Der Oberbürgermeister

2. 1834

Wagner P. 87  
hi.